



Kloster und Schloss Salem

EINE DER MÄCHTIGSTEN REICHABTEIEN
SÜDDEUTSCHLANDS



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten



Die mächtigen Äbte der Reichsabtei ließen sich im 18. Jahrhundert eine standesgemäße Residenz errichten

Das älteste Zisterzienserkloster der Bodenseeregion

Von der mächtigen Reichsabtei über den Sitz der Markgrafen von Baden bis zum Internat – Salem besitzt eine wechselvolle, vielschichtige und glorreiche Vergangenheit. Das Kloster und spätere Schloss Salem begeistert bis heute durch seine traumhafte Lage, seine beeindruckende Größe und seine Schönheit. Umgeben von einer idyllischen Kulturlandschaft lässt das Ensemble aus gotischer Kirche, barocker Klosteranlage, verschiedenen Wirtschaftsgebäuden sowie dem Weinkeller, die Gäste in das Leben der Zisterzienser eintauchen. Die Prälatur, in der der Abt residierte, sowie hochwertige Exponate, wie der bedeutende *Flügelaltar von Bernhard Strigel* mit einer der ersten Nachtdarstellungen in der Kunst und Skulpturen des Bildhauers und Stuckateurs Joseph Anton Feuchtmayer zeugen vom Kunstsinn und dem Wohlstand der Abtei. Die wertvollen Exponate werden im Klostermuseum, einem Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums, präsentiert.

Neben den Kunstschatzen stellt das *Feuerwehrmuseum* eine besondere Attraktion des Klosterareals dar. Denn nach dem großen Klosterbrand im Jahr 1697 beschäftigten sich die Mönche intensiv mit vorbeugendem Brandschutz und Mitteln zur Feuerbekämpfung. Die Ausstellung verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen historischer Handdruckspritzen in Deutschland und informiert über die Brandschutzgeschichte vom Mittelalter bis heute. Absolute Raritäten sind zwei große Feuerspritzen, welche die Mönche nach 1700 anschafften. Es zeigt noch heute die Offenheit der Mönche für die damaligen technischen Leistungen; sie waren damit ihrer Zeit weit voraus.

Ein Museumscafé, Führungsangebote für Kinder und Erwachsene, Thementage, ein Hofgarten mit Labyrinthen sowie ein Spielplatz ergänzen das familienfreundliche Angebot und lassen einen Tag in Salem zum unvergesslichen Erlebnis werden.

Die ehemalige Zisterzienserabtei Salem zählt zu den bedeutendsten und schönsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Gotische Eleganz, barocke Pracht, verspieltes Rokoko und erhabener Klassizismus sind in einem einzigartigen Ensemble vereint.

Malerisch im Linzgau gelegen, hat das um 1134 gegründete Zisterzienserkloster hier eine außergewöhnliche Kulturlandschaft mit Obstgärten, Weinbergen, Wäldern und Fischteichen geschaffen. Die Mönche verliehen Salemanswilare, dem Ort ihrer Klostergründung, den geistlichen Namen Salem in Anspielung auf das biblische Salem als Ort des Friedens und des Himmlischen Jerusalems.

Die Geburt Christi des Strigel-Altars im Klostermuseum – die Besonderheit ist die nächtliche Darstellung der Szene (links)
Abtsalon in der Prälatur (rechts)



2



3



Schimmernde Alabasterarbeiten des 18. Jahrhunderts schmücken das gotische Münster

Gotische Eleganz und barocke Pracht

Eine Blütezeit erlebt Salem im Mittelalter. Sichtbares Zeichen ist das imposante gotische Münster: Von außen präsentiert es sich – ganz im Sinne der Regeln des Zisterzienserordens – streng und schlicht. Ein verheerender Brand im Jahr 1697 hatte die mittelalterlichen Abtei- und Konventgebäude fast vollständig zerstört. Die Zisterzienser nutzten diese Katastrophe als Chance: Innerhalb kurzer Zeit ließen sie die Klostergebäude im prächtigen barocken Stil neu errichten. Das Bedürfnis nach Repräsentation und Selbstverständnis der Salemer Reichsabtei zeigt sich in den prächtig mit Stuckaturen und Gemälden ausgestatteten Räumen. Besonders sehenswert ist der Kaisersaal mit seinem vielschichtigen Bildprogramm.

Lebendiges Ensemble: Kloster, Schloss, Schule, Weingut!

Als Reichsprälaten entwickelten die Äbte das Kloster Salem im 18. Jahrhundert erneut zu einem Zentrum der Kunst. Berühmte Maler, Bildhauer und Stuckateure wurden nach Salem gerufen, um die Klosterbauten auszuschmücken. Im Inneren des Münsters wird der besondere Kunstsinn der Salemer Äbte erlebbar: Einzigartig im süddeutschen Raum ist hier die klassizistische, an französischen Vorbildern orientierte Alabasterausstattung vom Ende des 18. Jahrhunderts. 1802 ging die Abtei im Zuge der Säkularisation in den Besitz der Markgrafen von Baden über. 1920 gründeten Prinz Max von Baden und Kurt Hahn das weltweit renommierte Internat *Schule Schloss Salem*.

Im weitläufigen Ensemble Kloster und Schloss Salem befinden sich heute noch der Wohnsitz der markgräflichen Familie und das Weingut Markgraf von Baden. Bis heute wird ganz in klösterlicher Tradition in Salem die Weinkultur gepflegt. Kulinarischen Genuss bietet die Schlossgastronomie im traditionsreichen Gasthof Schwanen, Weinstube und Museumscafé. Kunsthandwerker und Läden ergänzen das Angebot.

Raritäten wie die historische Handdruckspritze können im Feuerwehrmuseum bestaunt werden



Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Kloster und Schloss	Saisonal geöffnet; Besichtigung der Innenräume der Prälatur und des Kreuzganges (Bernhardusgang) nur mit Führung möglich; Besichtigung der restlichen Anlage ohne Führung möglich; Winter in Kloster und Schloss Salem: Führung „Weg durch die Jahrhunderte“
Kloster-museum	Ganzjährig geöffnet; Besichtigung ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:
www.salem.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem
Telefon +49 7553 9 16 53-36
schloss@salem.de
www.salem.de

Stand: 10/2024; Änderungen vorbehalten!

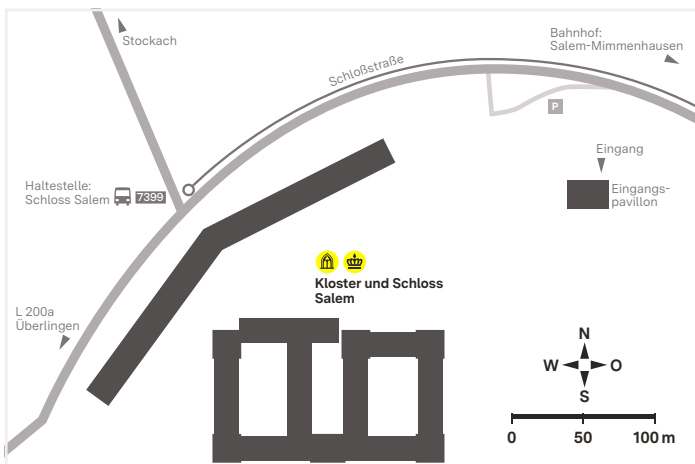
Machen Sie Ihren Besuch zu einem besonderen Erlebnis.



Einfach die App „Monument BW“ kostenlos herunterladen. Monument in der App auswählen. Über „Touren“ die gewünschte Tour herunterladen.



So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Im Stundentakt verbindet der Erlebnisbus in der Hauptsaison regelmäßig Kloster und Schloss Salem mit dem Bahnhof Salem (Ortsteil Mimmenhausen) und dem Hafen von Unteruhldingen. Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de